

Leitfaden nach einer tiefen Füllung/Pulpa-Behandlung

*Nach einer tiefen Füllung oder Pulpa-Behandlung (Pulpotomie oder Pulpektomie) sind bestimmte Verhaltensregeln wichtig, um die Heilung zu fördern und Komplikationen zu vermeiden. Hier sind die wichtigsten Regeln in **4 Schritten** für Sie zusammengefasst:*

1. Schmerzlinderung und Nachwirkungen

- Leichte bis mäßige Schmerzen oder Empfindlichkeit, besonders auf Kälte, Wärme oder Druck, sind normal und klingen meist nach einigen Tagen ab.
- Nehmen Sie die empfohlenen Schmerzmittel gemäß den Anweisungen Ihres Zahnarztes ein.
- Leichte Schwellung ist möglich. Suchen Sie bei anhaltender oder zunehmender Schwellung den Zahnarzt auf.

2. Verhalten in den ersten 24 Stunden

- Belasten Sie den behandelten Zahn nicht und kauen Sie auf der anderen Seite.
- In den ersten 24 Stunden sollten Sie weiche, nicht zu heiße oder kalte Lebensmittel bevorzugen.
- Bei Schmerzen oder Schwellungen hilft das Kühlen der betroffenen Gesichtshälfte (10–20 Minuten).
- Eine Knirscherschiene kann helfen, den behandelten Zahn zu schützen.
- Rauchen verzögert die Heilung und erhöht das Infektionsrisiko.

3. Nachsorge und weitere Behandlung

- Kontrolltermine: Besuchen Sie regelmäßig Ihren Zahnarzt zur Überwachung der Heilung.
- Beachten Sie, dass eine weitere, endgültige Versorgung (z. B. Krone oder Inlay) notwendig sein kann.

4. Warnsignale und Komplikationen – Kontaktieren Sie umgehend Ihren Zahnarzt bei:

- Starke + anhaltende oder zunehmende Schmerzen
- Starke Schwellung, Rötung oder Eiterbildung
- Fieber oder unangenehmen Geruch
- Lockerung oder Verlust der Füllung

Zusammenfassung:

Schonen Sie den Zahn, achten Sie besonders auf die richtige Mund-Hygiene und halten Sie Kontrolltermine ein, um eine schnelle Heilung zu gewährleisten.

Bei ungewöhnlichen Beschwerden suchen Sie bitte ebenfalls umgehend Ihren Zahnarzt auf.